



Grund zur Freude: Sieger und Platzierte des Tennis-Wohltätigkeitsturniers Allershäuser Open und die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Claudia Schinke (siebte, von links) vom Ortsrat Allershäuser, die das Geld für soziale Projekte entgegennahm. Foto: SV Rot-Weiß Allershäuser/nh

Tennis für soziale Projekte

Wohltätigkeitsturnier Allershäuser Open mit 40 Doppelmeldungen erbringt 700 Euro Erlös

ALLERSHAUSEN. „Wieder einmal ein wirklich gelungenes Turnier.“ Mit diesen Worten beschrieb Claudia Steinweg von der Turnierleitung die 27. Auflage des Wohltätigkeitsturniers des SV Rot-Weiß Allershäuser. Das Wetter war super, die Turnieratmosphäre stimmte, dazu wurde guter Tennissport gezeigt. Lob gab es gleichermaßen für die Tennis-Sportler, für Zuschauer und Gäste sowie für Sponsoren und Helfer. Die Allershäuser Open sind fünf Tage lang ein beliebter Treffpunkt für Sportfreunde.

Und: Das Startgeld wird wie immer gespendet. Es kamen 700 Euro zusammen, die diesmal für soziale Projekte in Allershäuser bestimmt sind, schreibt Claudia Steinweg. 40 Doppelmeldungen erbrachten 680 Euro Startgeld. Durch weitere Spenden wurde auf 700 Euro aufgerundet.

Zum Turnier gehörte auch eine Tombola mit attraktiven Preisen. Der Hauptpreis, ein Vier-Gänge-Menü für zwei Personen inklusive Weinbegleitung im Landgasthaus Biewald im Wert von 240 Euro, ist in Uslar geblieben, heißt es.

Jetzt zum sportlichen Teil: Bei den **Damen** siegten in der Gruppe „Zahnarztpraxis Ohm/Knochenmuß/Augenoptik Kurz“ Silke Harneith/Kristin Wißler mit 3:6, 7:6 und 10:6 über Kristina Knöri/Sayaka Kawami.

Bei den **Damen 40** (Weser Aronia-Stadtwerke Uslar-Gruppe) gewannen Sabine Houseman/Kathrin Dickhuth vor Ketzi Haffner/Ines Wemmel.

Im Klassement **Herren unter 50** (Gruppe Schlimme Bedachungen-/Autohaus Gülke) holten sich Timo Harneith/

Thomas Meyer mit 6:4 und 6:4 den Sieg über Steffen Müller/Lennart Müller.

Bei den **Herren 50** (Bergbräu-/Rohlf's-Gruppe) gewannen Stefan Wogatzki/Axel Mertins mit 6:1 und 6:0 gegen Uwe Stapel/Detlef Knochenmuß.

Bei den **Herren 60** (HKS-/VGH Tänzer-Gruppe) setzte sich das Doppel Wilhelm Holz/Hinrich Haffner vor Jochen Weingarten/Roland Kulisch durch.

Im **Mixed unter 55** (Gruppe Textilhaus Scheffert-/Reisebüro Bode) gewannen Kristina Knö-

ri/Steffen Müller vor Linda Huppers/Raphael Plessmann.

Im Klassement **Mixed über 55** (Vorläufer-/Mittelstätt-Gruppe) siegten Silke Harneith/Timo Harneith vor Kristin Wißler/Thomas Meyer.

Im **Mixed über 99** (Gruppe Landgasthaus Biewald-/Viani) holten Ketzi Haffner/Uwe Stapel mit 6:4 und 6:3 gegen Brigitte Fetköther-Strautmann/Thomas Kranz den Sieg. Zur Erklärung: Bei den Siegern, bei denen keine Ergebnisse aufgeführt sind, fanden Gruppenspiele (jeder gegen jeden) statt. (fsd)

TIPP DES TAGES



Sauna im Sommer?

Vergessen Sie heiße, stickige Räume.

Klimageräte sorgen jederzeit für angenehme Temperaturen und sind günstiger als Sie denken.

Wir beraten Sie gerne.

wilksch-ellies
INNOVATIVE HAUSTECHNIK

37170 Uslar-Schönhagen · Im Trockenen Siek 12
Tel. 0 55 71 - 75 73 · www.wilksch-ellies.de

Lastwagen gegen Auto: Fahrer gesucht

USLAR. Mit einem Lastwagen ist am Mittwoch im Uslarer Industriegebiet ein geparktes Auto beschädigt worden. Die Polizei sucht nun den Verursacher.

Nach den vorliegenden Angaben wurde das an der Hans-Böckler-Straße abgestellte Auto am Mittwoch zwischen 13.45 und 15.45 Uhr beschädigt. Der Schaden beträgt 3000 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Uslar, Tel. 0 55 71/92 60 00, in Verbindung zu setzen. (fsd)

Mondreise, fremde Welten, ferne Planeten

USLAR / STEIMKE. Das Planetarium auf der Steimke zwischen Uslar und Schoningen öffnet am Samstag, 7. Juli. Der Förderkreis Planetarium Göttingen bietet dort drei öffentliche Vorführungen an.

Beginn ist um 14 Uhr mit der speziell für Kinder produzierte Planetariumsshow „Lilil Reise zum Mond“. Es folgen ab 15 Uhr die Planetariumsshow „Dort draußen – Die Suche nach fremden Welten“ und ab 16 Uhr die „Planetarium-Expedition ins Sonnensystem“.

Eintritt kostet 4 Euro

Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro (Schüler, Studierende). Kartenverkauf vor Ort ist ab 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Reservierungen sind im Internet möglich unter <http://www.planetarium-goettingen.de/> unter „Planetarium - Kartenreservierung“.

Der Förderkreis Planetarium Göttingen betreibt auf der Steimke nach wie vor das erste Planetarium in der Region Südniedersachsen. Herzstück ist ein digitaler Projektor, mit dem unabhängig von Wetter, Tages- oder Jahreszeit, ein künstlicher Sternhimmel an der Innenseite einer Kuppel gezeigt werden kann. Aber auch aktuelle Erkenntnisse aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen können in dem Planetarium didaktisch aufbereitet in 360-Grad-Ganzkuppelprojektion dargestellt werden. Die Planetariumskuppel mit 6 Meter Durchmesser bietet Platz für 32 Personen.

Öffentliche Veranstaltungen finden an jedem ersten Samstag im Monat statt. (fsd)

So erreichen Sie die HNA-Lokalredaktion Uslar: Frank Schneider, Telefon 05571-915021, Jürgen Dumnitz, Telefon 05571-915022; Fax: 05571-915020; E-Mail: uslar@hna.de

Heiße Würstchen, kalte Füße

Schlarper Feuerwehr war nominiert, im Wasser für einen guten Zweck zu grillen



Grillfest: Der stellvertretende Schlarper Ortsbrandmeister Andre Schüddekopf bei der Arbeit.

SCHLARPE. Die Schlarper Feuerwehr musste kurzfristig ein besonderes Grillfest auf die Beine stellen. Grund: Sie war vom Feuerwehrverein Neu-Eichenberg für die „Cold Water Grill Challenge“ nominiert worden.

Das Besondere daran: Dabei muss im kalten Wasser stehend für einen guten Zweck gegrillt werden. Die Schlarper

Feuerwehr nahm die Herausforderung an. „Normalerweise stehe ich Internet-Kettenbriefen sehr skeptisch gegenüber, aber beim Grillen für einen guten Zweck beteiligt sich die Feuerwehr Schlarpe natürlich gern“, kommentiert Ortsbrandmeister Marc Wunderlich die Nominierung, die man per Video-Botschaft von der Feuerwehr Neu-Eichenberg er-



Der Beweis: Schüddekopf steht beim Grillen tatsächlich im kalten Wasser. Fotos: Feuerwehr Schlarpe/nh

halten hatte. Aus vier Steckleiterrteilen und einer Plane bauten die Schlarper Brandschützer im Handumdrehen ein passendes Becken, in das der Grill gestellt wurde.

In der Fleischerei Kraft fand man zudem sofort einen Spender für die Bratwürstchen. Am Ende waren gut 150 Euro in der Kasse, berichtet Ortsbrandmeister Wunderlich, die

an die „Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen“ gespendet werden.

Der stellvertretende Schlarper Ortsbrandmeister Andre Schüddekopf nominierte zum Abschluss der Aktion ebenfalls per Video-Botschaft zwei befreundete Feuerwehren: die aus Lichtenborn (Hardeggen) und die aus Bornum (Hannover). (fsd)

Gesprächskreis hat noch Plätze frei

Gruppe für Brustkrebskranke Frauen besteht in Uslar jetzt seit April – Treffen einmal im Monat

USLAR. Der Verein Horizonte mit Sitz in Göttingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, brustkrebskranke Frauen zu unterstützen. In Uslar besteht seit April ein eigener Gesprächskreis, dem bisher sechs Frauen angehören.

Die Gruppe macht darauf aufmerksam, dass sich ihr noch andere betroffene Frauen anschließen können, berichtet Sabine Völker, die die Gruppe leitet und hauptamtliche als Breast-Care-Nurse, Pflegeexpertin für Brustkrebskrankungen, für Horizonte arbeitet. Das Angebot einer Selbsthilfegruppe in Uslar war zustande gekommen, damit man nicht eigens für die mo-

natlichen Treffen nach Göttingen fahren muss, verweist Sabine Völker auf die Treffen vor Ort, die immer am letzten Dienstag im Monat von 17 bis



Leitet den Gesprächskreis in Uslar: Sabine Völker.

19 Uhr im Familienzentrum, Bahnhofstr. 2, stattfinden. Sabine Völker schildert, dass die Uslarer Gruppe nach der Phase, sich zu finden, nun verschiedene Projekte plant. So steht beim Treffen im Au-

gust ein Vortrag einer Onkopsychologin auf dem Programm, im September ein Entspannungsworkshop mit einer Ergotherapeutin, im Oktober ein gemeinsames Kochen mit einer Ernährungsberaterin mit anschließendem Essen, und im November/Dezember der gemeinsame Erfahrungsaustausch.

Erfahrungsaustausch

Der Erfahrungsaustausch steht grundsätzlich auf der Tagesordnung der Treffen: sich gegenseitig zu unterstützen. Besprochen wird auch, wenn Probleme auftauchen. Wichtig ist in erster Linie, in der Gruppe Gesprächspartner zu

wissen und das Gefühl zu bekommen, nicht allein zu sein.

Sabine Völker, die seit 2013 bei dem Verein Horizonte arbeitet, verweist darauf, dass sie auch Hausbesuche anbietet. Das verringere die Hemmschwelle, falls betroffene Frauen vielleicht erst einmal Kontakt nur mit der Expertin wünschen.

Sabine Völker ist erreichbar dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr unter Telefon 01 76/304 302 19 sowie per E-Mail unter voelker-bovenden@t-online.de. Weitere Informationen über den Verein Horizonte gibt es unter www.horizonte-goettingen.de. (fsd) Foto: Frank Schneider

Frau fuhr berauscht Auto

USLAR. Die Polizei hat am Dienstag eine 32-jährige Autofahrerin aus Beverungen kontrolliert und den Einfluss illegaler Drogen festgestellt.

Die Frau war um 15.15 Uhr in Uslar angehalten worden. Die Polizei ordnete eine Blutprobe an, leitete ein Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren ein und untersagte die Weiterfahrt. (fsd)

In Uslar notiert

Unterweisung für den Defibrillator

BOLLENSEN. Der Festausschuss 1000 Jahre Bollenzen hat im vorigen Jahr einen Defibrillator angeschafft, der frei zugänglich am Feuerwehrgebäude angebracht ist. Jetzt ist laut Ortsbürgermeister Stefan Riehm für Montag, 9. Juli, eine öffentliche Unterweisung im Umgang mit dem medizinischen Gerät vorgesehen. Die ist mehrfach gewünscht worden. Beginn ist um 19 Uhr im Albert-Wegener-Gemeinschaftshaus. Frank Schönbach vom Arbeiter-Samariter-Bund stellt vor, wie man das Gerät in Notfällen einsetzt. (fsd)

Kirche stellt den neuen Vorstand vor

WIENSEN. Die evangelische Kapellengemeinde Wiensen verabschiedet im Gottesdienst am Sonntag, 8. Juli, ab 11 Uhr den alten Kirchenvorstand und führt den neuen ins Amt ein. (fsd)

Termin für die Kirmes ändert sich erneut

SCHLARPE. Die Schlarper Vereine geben bekannt, dass der Termin für die Kirmes nochmals verschoben werden musste. Sie findet jetzt von Dienstag bis Freitag, 13. bis 16. November, statt. (fsd)